

BEDARFSANALYSE & PLANUNGSFRAGEBOGEN

*Konzeptionierung einer maßgeschneiderten „Teamfortbildung der anderen Art“
Praxis für Heilpädagogik, Lerntherapie & Gesundheitsberatung Björn Uhl*

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Einrichtungsleitungen,
um eine Fortbildung zu kreieren, die exakt zu Ihren aktuellen Herausforderungen, Ihren fachlichen Ansprüchen und Ihrer Teamdynamik passt, bitte ich Sie, diesen Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben dienen als fundierte Basis für mein methodisch-didaktisches Konzept sowie für eine transparente, faire Preiskalkulation. Gemeinsam gestalten wir eine Fortbildung, die Theorie und Praxis lebendig verbindet.

1. Allgemeine Rahmenbedingungen (Basis für Preiskalkulation)

- Name der Einrichtung / Institution: _____
- Ansprechperson für die Organisation: _____
- Voraussichtliche Anzahl der teilnehmenden Fachkräfte: _____ Personen
- Gewünschter Zeitraum / Wunschtermin: _____

Geplante Dauer der Fortbildung:

- Tagesfortbildung (ca. 7–8 Stunden)
- Halbtagesfortbildung (ca. 4 Stunden)
- Mehrtägige Fortbildung / Modulreihe (Bitte genauere Vorstellungen unter Punkt 5 angeben)

Veranstaltungsort:

- Inhouse (Räumlichkeiten Ihrer Einrichtung – inkl. Außengelände/Garten falls vorhanden)
- Externer Veranstaltungsort (Durch die Praxis Björn Uhl zu organisieren – zzgl. Mietpauschale)
- Outdoor-Anteil explizit gewünscht (z. B. naheliegendes Waldgebiet, Sportplatz etc.)

2. Wahl des Fortbildungsmodells

Bitte wählen Sie die methodische Ausrichtung, die der aktuellen Entwicklungsphase Ihres Teams am besten entspricht:

Option A: Team- & Selbsterfahrungsfortbildung

Fokus: Gruppendynamik, Rollenklärung, Beziehungsarbeit, Stärkung des Wir-Gefühls, intensive Reflexion im Hier und Jetzt, Psychohygiene.

Option B: Standardfortbildung mit Fachfokus

Fokus: Strukturierte Wissensvermittlung, Methodenschulung, heilpädagogische/lerntherapeutische Fachthemen, Erarbeiten konkreter Handlungsstrategien.

3. Ziele & zu vermittelnde Pflichtinhalte

Welche konkreten Kernziele soll die Fortbildung für Ihr Team erreichen?

Gibt es gesetzliche oder trägerinterne Pflichtinhalte, die zwingend abgedeckt werden müssen?

4. Themenauswahl & fachliche Schwerpunkte (unverbindliche Vorschläge)

Bitte kreuzen Sie die für Ihr Team relevanten Themenbereiche an. Sie können mehrere Schwerpunkte wählen. Eigene Ergänzungen sind ausdrücklich erwünscht!

A. Beobachtung und Diagnostik

- Ressourcenorientierte Verhaltensbeobachtung im Gruppenalltag
- Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen und Teilleistungsstörungen
- Alltagsnahe diagnostische Tools und deren systematische Auswertung

B. Fallbesprechungen & Systemische Analyse

- Strukturierte, kollegiale Fallberatung nach systemischen Ansätzen
- Reflexion herausfordernder Dynamiken zwischen Fachkraft, Kind und Elternsystem
- Umgang mit festgefahrenen Situationen im pädagogischen Alltag

C. Dokumentation & Professionalität

- Effiziente, rechtssichere und fachlich fundierte Entwicklungsdokumentation
- Formulierung von ressourcenorientierten Förderberichten
- Verbindung von Dokumentation, Förderplanung und täglichem Handeln

D. Ganzheitliche & Heilpädagogische Förderung

- Spielerische und bewegungsorientierte Lernförderung (Lerntherapie hautnah)
- Inklusionskonzepte: Praktische Umsetzung im Gruppen- und Einrichtungsalltag
- Resilienzförderung und Achtsamkeit für Kinder und Jugendliche

E. Beeinträchtigungen, Entwicklungsrisiken & störende Faktoren

- Umgang mit verhaltens kreativen / herausfordernden Verhaltensweisen
- AD(H)S, ASS (Autismus-Spektrum-Störung) und sozial-emotionale Entwicklungsstörungen verstehen
- Lernbarrieren, Legasthenie und Dyskalkulie: Erkennen und spielerisch auffangen

F. Entwicklung, Teamgesundheit & Kommunikation

- Entwicklungspsychologische Meilensteine und deren Bedeutung für die Praxis
- Gesundheitsberatung für das Team: Stressmanagement, Achtsamkeit und Burnout-Prophylaxe
- Gewaltfreie Kommunikation (GFK) und Deeskalationsstrategien im Team und mit Eltern

Eigene Themenwünsche / Spezifische Ergänzungen:

5. Lebendige Praxis & Einbeziehung realer Fälle

Das Herzstück der „Teamfortbildung der anderen Art“ ist die Übertragung echter Situationen in erfahrungspädagogische Übungen und Postenläufe.

Beschreiben Sie kurz (anonymisiert) eine aktuelle Fallkonstellation oder eine Dynamik, die Ihr Team beschäftigt:

6. Wünsche, Erwartungen & Datenschutz

Welche besonderen Wünsche oder organisatorischen Besonderheiten (z.B. Barrierefreiheit) gibt es?

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Alle in diesem Fragebogen erhobenen Daten, insbesondere Beschreibungen zu Praxisfällen, Einrichtungen und personenbezogene Angaben, werden streng vertraulich behandelt. Sie dienen ausschließlich der internen Vorbereitung, Konzeptionierung und Preiskalkulation durch die Praxis Björn Uhl. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Bitte achten Sie darauf, Fallschilderungen vollständig zu anonymisieren.

Bitte an dozent@lerntherapeut-uhl.de senden.